

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 24.05.2022
Dezernat VI	Amt SFM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0111/22

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	31.05.2022	nicht öffentlich
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	21.06.2022	öffentlich
Stadtrat	07.07.2022	öffentlich

Thema: Urbanität und Aufenthaltsqualität am Südring steigern (A0119/21)

In seiner Sitzung am 04.11.2021 hat der Stadtrat in punktwieser Abstimmung zum Antrag A0119/21 den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt.

1. Beschluss-Nr. 1196-040(VII)21

Eine ansprechende Blüh-Bepflanzung rund um die 2 Schnurbäume vorzunehmen

Die Bepflanzung unter dem Schnurbaum auf der nordöstlichen Seite der Kreuzung wird im Rahmen der Baustelle der Magdeburger Verkehrsbetriebe (MVB) bis spätestens Mitte des Jahres 2022 ergänzt und mittels eines Rabattengeländers aufgewertet. Das Beet mit dem zweiten Schnurbaum vor dem Technischen Polizeiamt (TPA) wird im Herbst 2022 aufgewertet. Hierzu wird sich der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (EB SFM) im Vorfeld mit den zuständigen Mitarbeitern des Technischen Polizeiamtes verständigen.

2. Beschluss-Nr. 1197-040(VII)21

Auf der Seite des Techn. Polizeiamtes (TPA) die Aufstellung einer partiellen Rundbank entlang der Rabatte inkl. Abfallbehältern zu prüfen;

Der Aufstellung von Sitzmöglichkeiten vor dem TPA wird seitens der Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt nicht zugestimmt, da sich in diesem Bereich des Gebäudes verschiedenste sicherheitsrelevante Einrichtungen der Polizei und der Landesverwaltung befinden.

3. Beschluss-Nr. 1198-040(VII)21

Die sich dort anschließende Grünfläche hin zur Klinke gestalterisch einzubeziehen (Pflanzen, Bänke usw.) und die zuständigen Stellen auf evt. Baum-Ersatzpflanzungen in diesem Bereich zu drängen;

Eine Aufwertung des Grünbereiches vor dem TPA wird seitens der Polizeiinspektion Zentrale Dienste ausdrücklich begrüßt. Allerdings sollte sich die gestalterische Aufwertung auf rein pflanzliche Komponenten beschränken, da auch in diesem Bereich keine Sitzmöglichkeiten gewünscht sind. Hinsichtlich der pflanzlichen Umgestaltung werden auch hier zeitnah weitere Abstimmungen zwischen dem EB SFM und dem Technischen Polizeiamt stattfinden. Ebenfalls zeitnah wird die Möglichkeit von Baumpflanzungen auf der Grünfläche geprüft.

4. Beschluss-Nr. 1199-040(VII)21

Die MVB zu bitten bzw., wenn nötig, über die Gesellschafterversammlung zu beauftragen, am Südring eine gut sichtbare, zentrale Anzeigetafel (ähnlich der an der Haltestelle Opernhaus) aufzustellen, die über die sich am Südring zahlreich kreuzenden Bus- & Straßenbahn-Linien und deren Abfahrtszeiten Auskunft gibt;

Erste Abstimmungen zwischen dem Aufgabenträger ÖPNV im Stadtplanungsamt und der MVB haben stattgefunden. Aus Sicht des Aufgabenträgers ÖPNV und der MVB würde eine Installation nur eines großformatigen Übersichtsanzeigers an der Kreuzung Halberstädter Straße in diesem konkreten Einzelfall eine nicht optimal die Fahrgastbedürfnisse abdeckende Lösung darstellen, insbesondere da kein geeigneter Standort hierfür zur Verfügung stünde. Nach aller verkehrsplanerischer Erfahrung stellen sich die Informationsbedürfnisse der Fahrgäste vielmehr so dar, dass auf allen vier Bahnsteigen der Haltestelle Südring jeweils ergänzende Informationen zu den Abfahrtszeiten der relevanten anderen Bahn- und Bussteige angezeigt werden sollten. Dies würde die Erweiterung der auf den vier Bahnsteigen vorhandenen Dynamischen Fahrgast-information bedeuten.

Eine deutliche Komforterhöhung für die Fahrgäste ließe sich somit bei maßvollem Aufwand erzielen, wenn auf die mit Beschluss vorgeschlagene großformatige Anzeigetafel verzichtet wird und stattdessen mehrere kleinformatige Anzeiger an den bestmöglich geeigneten Plätzen auf den Bahnsteigen eingefügt werden. Derzeit prüft die Verwaltung hierzu ggf. bestehende Förderoptionen, eine Finanzierung ist derzeit ungewiss.

Die Verwaltung ist bestrebt, ab dem Haushaltsjahr 2023 die vom Stadtrat beschlossene Verbesserung der Fahrgastinformation an dieser besonderen Umsteigehaltestelle durchzuführen, es besteht allerdings vertiefender Planungs- und Abstimmungsbedarf.

Hoffmann